



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf, 26. Januar 2021

MOZART HARMONISCH!

Kostenloser Stream-on-Demand aus dem Opernhaus Düsseldorf ab Sonntag, 31. Januar, 11.00 Uhr auf www.operamrhein.de: Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker und Sängerinnen der Deutschen Oper am Rhein präsentieren Harmoniemusik aus „La clemenza di Tito“ und weitere Arien von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Deutsche Oper am Rhein präsentiert ein Konzert aus der beliebten Kammermusikreihe der Düsseldorfer Symphoniker. Ab Sonntag, 31. Januar 2021, 11.00 Uhr ist es als Stream-on-Demand kostenfrei über die Website www.operamrhein.de abrufbar. Unter dem Titel „Mozart harmonisch!“ interpretieren Mitglieder der **Düsseldorfer Symphoniker** gemeinsam mit der Sopranistin **Luiza Fatyol** und Mezzosopranistin **Valerie Eickhoff** aus dem Sängersenble der Deutschen Oper am Rhein eine Harmoniemusik zu Mozarts letzter, 1791 entstandener Oper „La clemenza di Tito“ und weitere bekannte Mozart-Arien.

Mitwirkende der Düsseldorfer Symphoniker sind **Lilja Steininger** (Flöte), **Wolfgang Esch**, **Jochen Mauderer** und **Ege Banaz** (Klarinette, Bassettklarinetten, Bassethorn), **Lisa M. Rogers** und **Tim Lorenzen** (Horn), **Martin Kevenhörster** und **Lisanne Traub** (Fagott) sowie **Markus Vornhusen** (Kontrabass). Die junge Mezzosopranistin **Valerie Eickhoff**, die nach ihrem Gesangsstudium an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und nur einem Jahr im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein im Sommer 2020 den Sprung ins große Ensemble schaffte, stellt sich mit der Arietta des Cherubino „Voi che sapete“ aus Mozarts „Le nozze di Figaro“ und einer Arie aus „La Clemenza di Tito“ vor. Die Sopranistin **Luiza Fatyol**, die seit 2011 Ensemblemitglied ist, singt das Recitativo und Rondo der Vitellia „Non piu di fiori“ aus „La Clemenza di Tito“.

Zu Mozarts Zeiten erblühte die Harmoniemusik überall in Europa. Kein Adelshaus mochte mehr auf die kammermusikalisch besetzten Bläserensembles verzichten, deren eleganter Klang die ideale musikalische Untermalung für üppige Gala-Dinners und rauschende Gartenfeste bot. So entstanden im ausgehenden 18. Jahrhundert viele neue Kompositionen, aber auch raffinierte Arrangements bekannter Opern, welche die „Harmonie“ bald auch bei der nichtadligen Bevölkerung populär machten. Die Bearbeitungen für das Kammerkonzert „Mozart harmonisch!“ stammen aus der Feder des bekannten Arrangeurs **Andreas N. Tarkmann** und des ehemaligen Klarinettenisten der Düsseldorfer Symphoniker, **Adolf Münten**.

Über www.operamrhein.de geht es zum vollständigen Programm und dem Link zum Konzert.

Pressekontakt:

Tanja Brill, Pressesprecherin

Tel. 0211-89 25 214, mobil 0174-96 77 155, E-Mail: t.brill@operamrhein.de